

## Weiterbildung

### SYSTEM- und FAMILIENAUFSTELLUNGEN

in Psychotherapie und Beratung

August 2011 – Juni 2013

#### 2-jähriges Curriculum in phänomenologisch-systemischer Psychotherapie und Beratung

- mit
- Erdmuthe Kunath, Berlin
  - Dr. Diana Drexler, Mannheim
  - Barbara Innecken, Tutzing
  - Hedy Leitner-Diehl, Finning
  - Laszlo Mattyasovszky, Wasserburg

Die 2-jährige Fortbildung in phänomenologisch-systemischer Psychotherapie vermittelt Ihnen unter Anleitung einiger ihrer erfahrensten Vertreter die wesentlichen **Grundlagen, Praxis und aktuelle Weiterentwicklungen der Familienaufstellung** nach Bert Hellinger. Sie bietet darüberhinaus eine **Einführung in die Praxis der Organisationsaufstellungen** und der **Systemischen Strukturaufstellungen (Kibéd/Sparrer)**.

Über Selbsterfahrung, sowie an Fallbeispielen aus der eigenen Praxis und von mitgebrachten Klienten wird die Methode des Familienstellens und des Stellens anderer Systeme (Teams, Organisationen) und damit einhergehende **kurzzeittherapeutische Interventionen** erfahren, eingeübt und vertieft. Dabei steht die praktische Arbeit im Vordergrund, die ein wachsendes Verständnis der wesentlichen Ordnungen und unterschiedlichster Dynamiken, die in Beziehungen wirken, ermöglicht. Zum Aneignen des "Handwerkszeugs" gehört insbesondere auch die Einübung der **phänomenologischen Haltung** in Familienaufstellungen, die sich absichtslos in den Dienst stellt.

Ein Schwerpunkt der Fortbildung wird auf der **Übertragung des Ansatzes in die Einzelarbeit** liegen.

Durch die **Vielfalt der Lehrtherapeuten-Persönlichkeiten**, -Themen und -Arbeitsstile gewinnen die Teilnehmer eine **weite Sicht** dieses **innovativen Ansatzes** und seiner unterschiedlichen Ausprägungen. Die **Entwicklung Ihres persönlichen Stils**, sowie die Übertragung, Anpassung und Nutzung des Erlernten in Ihren jeweiligen persönlichen Arbeitskontext wird dadurch besonders unterstützt.

## TeilnehmerInnen

Eingeladen sind praktizierende PsychotherapeutInnen und SupervisorInnen (Ärzte, Psychologen, Diplom-Pädagogen, Sozialarbeiter, Heilpraktiker) mit mehrjähriger Berufserfahrung und einer abgeschlossenen, allgemein anerkannten Therapie-, bzw. Supervisionsausbildung.

Darüberhinaus wendet sie sich auch an engagierte Lehrer und Erzieher, sowie an Organisationsberater, Trainer, Mediatoren, Pfarrer, die in unterschiedlichen beruflichen Bereichen verantwortlich beratend mitwirken und Erfahrungen und Einsichten der Aufstellungsarbeit in ihr Arbeitsfeld mit einfließen lassen möchten.

Die interdisziplinäre Zusammensetzung der TeilnehmerInnen erweist sich als gegenseitige Befruchtung.

## Lehrinhalte

- Einführung in die Grundlagen der Aufstellungsarbeit - Ordnungen in Familiensystemen - Herkunfts-, Gegenwartsfamilie
- Systemische Verstrickungen und Lösungen - unterbrochene Hinbewegung - Unterscheidung von primären und sekundären Gefühlen - persönliches und kollektives Gewissen - Bewegungen der Seele
- Paardynamiken - Abtreibung, Trennung, Scheidung - Patchworkfamilien - Adoption, Pflegekinder
- Lösungen für verhaltensauffällige Kinder - Lernstörungen – Schulverweigerer
- Phänomenologische Haltung - Sammlung - Ernst - Furchtlosigkeit – Achtung
- Rundenarbeit - Auftragsklärung und kurztherapeutische Interventionen - Arbeit mit Märchen und Geschichten - Lösungssätze und -rituale - Stellvertretung und wissendes Feld
- Methoden aus der systemisch-konstruktivistischen Beratung - Genogramm - Fragetechniken - Schulung von Intuition und Hypothesenbildung - Lösungs- und Ressourcenorientierung
- Spezielle Dynamiken: Psychosomatik, Krebs u.a. schwere Erkrankungen - Behinderung - Sucht - Psychose - Mißbrauch - Trauma Arbeit mit Opfern und Tätern, Folgen der NS-Zeit, Flucht – Vertreibung - Migration
- Aufstellungen in der Einzeltherapie, in der Schul- und Erziehungsberatung, in der Sozialarbeit und Beratung - mit Figuren u.a. Hilfsmitteln
- Aufstellungen in der Supervision - Fall- und Teamsupervision, Helfersysteme
- Formen und Praxis der Strukturaufstellungen (nach Kibéd/Sparrer)
- Theorie und Praxis der Organisationsaufstellungen - Ordnungen in Arbeitssystemen, Teams, Organisationen - Teamkonflikte, Führungsschwäche, innere Kündigungen, Mobbing - Gründung, Fusion, Umstrukturierung, Nachfolgeregelung - Familienunternehmen - Überschneidungen von Familien- und Organisationsdynamiken - verdeckte Aufstellungen in Unternehmen
- Grenzen der Aufstellungsarbeit - Haltung und Integrität des Aufstellers

## LehrtherapeutInnen

Die Weiterbildung wird von langjährig erfahrenen Lehrtherapeuten geleitet, die wesentlich zur qualifizierten Verbreitung und Weiterentwicklung dieses Ansatzes beigetragen haben. Einige haben eigene Differenzierungen entwickelt, die sie auch international zu gefragten Lehr-Therapeuten werden ließen.

Um die Vielfalt der Themen und Lehr-Persönlichkeiten zusammenzuführen, wird Erdmuthe Kunath, der die Gesamtleitung obliegt, sechs Module gestalten und die Lehrseminare der Gastreferenten begleiten.

Im Anschluß an die zweijährige Weiterbildungsphase folgen im dritten Jahr noch zwei Supervisionsmodule zur Praxisbegleitung und Vertiefung.



**Erdmuthe Kunath**, Dipl. Soz.Arb, HP. Systemische Therapeutin (SG), Systemische Supervisorin (SG) und Organisationsberaterin, Lehrtherapeutin für Systemaufstellungen (DGfS), Master-Trainerin (INFOSYON). Gründerin und Leiterin des Instituts für Systemaufstellungen ISA Berlin. Frühere langjährige Mitwirkung in der Geschäftsleitung eines Unternehmens. Heutige Schwerpunkte: Einzel-, Paar- und Familientherapie, kognitive Verhaltenstherapie, Seminare und Fortbildungen zu Familien- und Organisationsaufstellungen im In- und Ausland (Portugal, Mexiko,

Argentinien), Supervision, Coaching und Organisationsberatung.

Mitwirkung in der Professionalisierung und Weiterentwicklung der Aufstellungsarbeit, u.a. durch Beiträge bei internationalen Fachtagungen, langjährige Mitgliedschaft im Leitungsgremium der Deutschen Gesellschaft für Systemaufstellungen (DGfS) und in der Entwicklungsgruppe von INFOSYON als Dachverband der Organisationsaufsteller.



**Diana Drexler**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychotherapeutin in eigener Praxis. Geschäftsführende Gesellschafterin des Wieslocher Instituts für systemische Lösungen (WISL), das sie in der Nachfolge von Dr. Gunthard Weber weiterführt.

Daneben ist sie als Fachbereichsleiterin „Lebensgestaltung“ im Gesundheitsförderzentrum der BASF AG tätig. Auf Grund langjähriger Erfahrung im Gesundheitscoaching entwickelte und veröffentlichte sie „Das integrierte Stress-Bewältigungsprogramm ISP“, Klett-Cotta 2006.

Sie ist Lehrtherapeutin und Supervisorin für Verhaltenstherapie bei der Gesellschaft für angewandte Psychologie (GAP), für Systemische Therapie und Beratung (SG) und für Systemaufstellungen (DGfS). Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist die Beratung von Familienunternehmen in Veränderungsprozessen.



**Barbara Innecken**, Lehrerin, Sprachtherapeutin. Seit 1994 in eigener Praxis für Sprach- und Psychotherapie und als Referentin in der Fortbildung tätig. 1.Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Systemaufstellungen (DGfS). Aus- und Weiterbildungen in Angewandter Kinesiologie, Psychokinesiologie, Familien-Stellen, NLP, Neuro-Imaginativem Gestalten (NIG), Traumatherapie. Gemeinsam mit Dr. phil. Eva Madelung hat sie als Autorin von "Im Bilde sein", (Carl-Auer-Systeme Verlag) über die Methode des NIG publiziert. Sie ist darüberhinaus Autorin von Fachbüchern zu Kinesiologie und zu Systemischer

Pädagogik (Kösel-Verlag).

Auf Grund ihres reichen Erfahrungsschatzes kann sie sehr anschaulich und lebendig zeigen, wie kreative Aufstellungen mit dem Neuro-Imaginativen Gestalten Einzelberatung und Coaching bereichern.



**Laszlo Mattyasovszky**, niedergelassener Familientherapeut (HPG), Dipl.-Bildhauer. Psychotherapie, Weiterbildung, Supervision und Organisationsberatung in eigener Praxis. Ausgebildet in Atemtherapie, Primärtherapie, Trancearbeit, NLP, Hypno- und Familientherapie, System- und Strukturaufstellungen. Mitbegründer des Zentrums Coloman.

Er verfügt über eine mehr als 30-jährige Erfahrung in der Einzel-, Paar- und Gruppentherapie, Supervision und Organisationsberatung und leitet seit mehr als 15 Jahren im gesamten Bundesgebiet Seminare und Fortbildungen zu System- und Strukturaufstellungen.



**Hedy Leitner-Diehl**, Heilpraktikerin. Seit 1983 in eigener Praxis für Psychotherapie tätig. Körperpsychotherapeutin, Lehrtherapeutin für Systemaufstellungen (DGfS), Zertifizierte SE®-Traumatherapeutin. Leiterin des „Ammersee-Institut für Systemaufstellungen“. Seit 1993 Arbeit mit Familien- und Organisationsaufstellungen, Leitung von Seminaren und Fortbildungen im In- und Ausland. Supervisorin in sozialen Einrichtungen, Organisationsberatung in Unternehmen.

Ihr besonderes Interesse gilt der Körperwahrnehmung in der Aufstellungsarbeit, insbesondere im Umgang mit Traumata. Die Somatic Experiencing SE® - Traumatherapie nach Peter Levine liefert hier neue Blickwinkel und Lösungsansätze.

## Umfang und Gestaltung

Die Weiterbildung gliedert sich in 10 Module - der 1. Block umfaßt 5 Tage, alle weiteren jeweils 3 Tage. Die Module I und V finden im Rahmen eines integrativen Konzepts gemeinsam mit den Teilnehmern der Weiterbildung „Organisations-/Strukturaufstellungen in der OE“ statt.

Die Module V bis VIII sind auch für externe Gastteilnehmer geöffnet.

Im 3. Jahr sind zur Praxisbegleitung und Vertiefung 2 Supervisionsmodule von jeweils 2 Tagen vorgesehen. Die Zahl der Lehrstunden beträgt an 36 Tagen insgesamt 288 UE.

Daneben sind von den Teilnehmern selbst zu organisierende Kleingruppen zur inhaltlichen Vertiefung und Übung zwischen den einzelnen Modulen vorgesehen.

Im gesamten Zeitraum der Weiterbildung ist darüberhinaus die Teilnahme an 6 Seminaren mit Familien- oder Organisationsaufstellungen als Beobachter bei den Dozenten oder anderen DGfS-Aufstellern empfohlen. Sie dienen der weiteren Vertiefung und Spezialisierung gemäß den besonderen Interessen des einzelnen Teilnehmers.

### Zertifikat

Zum Abschluß erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat über Art und Umfang der Weiterbildung. Voraussetzung ist die Teilnahme an mindestens 80% der Lehrveranstaltungen, sowie der Nachweis von Selbsterfahrung in relevantem Umfang, Kleingruppen- und beobachtende Teilnahme.

**Die Weiterbildung ist gemäß den Weiterbildungsrichtlinien der DGfS (Deutsche Gesellschaft für Systemaufstellungen) anerkannt!**

Die Teilnehmer können nach Abschluss (bei Vorliegen anderer, weiterer Voraussetzungen) ihre Aufnahme auf die Therapeutenliste der DGfS beantragen. Details können Sie gerne im ISA-Büro erfragen oder direkt einsehen unter [www.familienaufstellung.org](http://www.familienaufstellung.org).

**ISA**  
**Institut für Systemaufstellungen**  
**Berlin**

Schustehrusstr. 27  
10585 Berlin  
Tel. +49. 30. 342 4593  
Fax +49. 30. 3470 2308  
mail@isa-berlin.de  
www.isa-berlin.de

## Weiterbildung System- / Familienaufstellungen in Psychotherapie / Beratung

<b>Termine</b>	Modul I	24. - 28. August 2011	Erdmuthe Kunath	
	Modul II	11. - 13. November 2011	Erdmuthe Kunath	
	Modul III	27. - 29. Januar 2012	Erdmuthe Kunath	
	Modul IV	20. - 22. April 2012	Erdmuthe Kunath	
	Modul V	01. - 03. Juni 2012	Diana Drexler	
	Modul VI	17. - 19. August 2012	Hedy Leitner-Diehl	
	Modul VII	08. - 10. November 2012	Erdmuthe Kunath	
	Modul VIII	11. - 13. Januar 2013	Laszlo Mattyasovszky	
	Modul IX	12. - 14. April 2013	Barbara Innecken	
	Modul X	07. - 09. Juni 2013	Erdmuthe Kunath	
	Supervision I	Dezember 2013	Erdmuthe Kunath	
	Supervision II	Juni 2014	Erdmuthe Kunath	
<b>Zeiten</b>	Modul I	Mi. 14 Uhr - So. 16 Uhr	Modul II - VI, VIII - X	Fr. 14 Uhr - So. 16 Uhr
	Modul VII	Do. 14 Uhr - Sa. 16 Uhr	Supervision	Fr. 14 Uhr - Sa. 17 Uhr

### Kosten und Anmeldebedingungen

- Die Seminargebühr beträgt monatlich 180,- € (23 Monate). Die Gebühr pro 2-tägigem Supervisionsmodul beträgt 280,- €
- Die Anmeldegebühr beträgt 90,- € für **EarlyBirds bis 30.03.11** = Gesamt: 4.790,- €, danach 340,- € = Gesamt: 5.040,- €

Die Anmeldung ist nur für die gesamte Dauer der Weiterbildung möglich. Bei Verhinderung gilt, daß der bereitgestellte Platz und nicht die tatsächliche Anwesenheit honoriert wird. Ein Rücktritt von dieser Anmeldung ist bis zu 8 Wochen vor Weiterbildungsbeginn unter Einbehaltung der Anmeldegebühr in Höhe von 90,- € möglich, danach werden die ersten 6 Monatsraten fällig.

Muß die Weiterbildung von Institutsseite abgesagt werden, werden bereits erfolgte Zahlungen umgehend rückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Das Recht auf kurzfristigen ReferentInnenwechsel, Raum- oder Terminänderungen ist vorbehalten.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 30. Juni 2011 schriftlich mit dem untenstehenden Anmeldeformular und unter Beifügung der Kurzbeschreibung an! Nach Unterzeichnung der Weiterbildungsvereinbarung und Eintreffen der Anmeldegebühr ist Ihr Platz in der Weiterbildung gesichert.

---

### Anmeldung

Name / Vorname / Titel \_\_\_\_\_

Alter / Beruf \_\_\_\_\_

Strasse / PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Tel. privat / beruflich \_\_\_\_\_

Fax / e-mail \_\_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift melde ich mich verbindlich zum Curriculum „System- und Familienaufstellungen in Psychotherapie und Beratung“ an und erkenne die Anmeldebedingungen an.

Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_

#### Eine Kurzbeschreibung zu

- Berufsabschluss, Berufspraxis (Dauer/Tätigkeit)
- Derzeitige Berufstätigkeit
- Beraterische Aus-, Fortbildungen (Dauer, Abschluss)
- Vorerfahrung Systemaufstellungen:  
Als Beobachter / Teilnehmer?  
Organisations- / Familienaufstellung?  
Bei wem, Umfang ?
- Meine Absicht, wie / wo ich Aufstellungsarbeit nach der Weiterbildung einsetzen möchte...

lege ich der Anmeldung bei.

**ISA**

**Institut für Systemaufstellungen Berlin**

Schustehrusstr. 27

10585 Berlin

Tel. +49. 30. 342 4593

Fax +49. 30. 3470 2308

mail@isa-berlin.de

www.isa-berlin.de